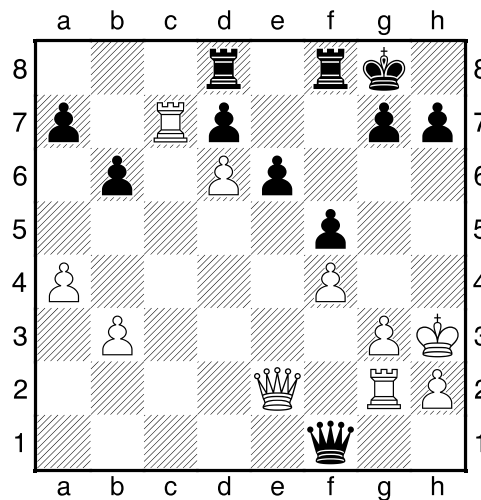


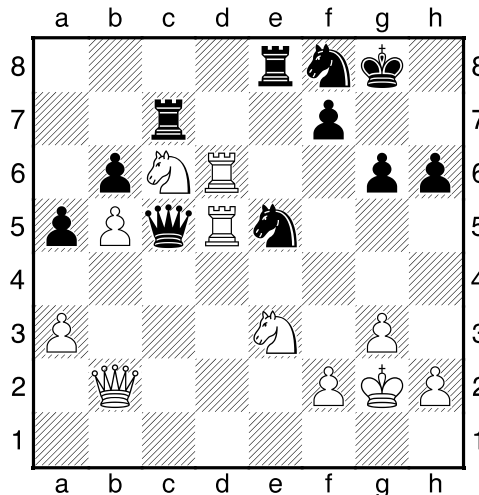
Anand flagged

Welche Nebensächlichkei hatte diesmal für Inge den Ausschlag zum Entschluss gegeben, nach Zentralasien aufzubrechen? Das naheliegende Ziel war natürlich die Olympiade. Die Schlussphase der Partie aus der zweiten Runde hat sie aus der Nähe beobachtet! Javochir Sindarow - Diego Flores Quillas, Samarkand 2026, Stellung nach dem 29. Zug von Weiß:



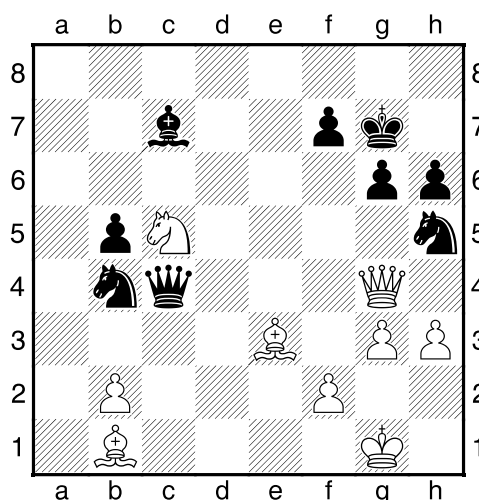
Schwarz mit noch etlichen Minuten auf der Uhr rechnete das Matt aus: **29.... Tf6 30.Kh4 Th6+ 31.Kg5 Kf7! 32.Dxf1 Th3!** und Weiß gab auf.

Außer beim Rolf Rabenstein-Gedenkturnier von Krostitz, bei dem er geschlagen werden darf, trägt der König eine hohe Würde und darf eben nicht vom Brett geschlagen werden. Schön ist, dass mit großen Spielern manchmal ähnlich würdevoll umgegangen wird. Isaak Linder schrieb zur historischen Partie von New York 1924 über den seit 1916 unbesieigten Schwarzspieler, er habe - ein Capablanca „verlor“ nicht! - die „Uhr abgestellt“. Richard Reti - Jose Raul Capablanca, New York 1924: **1.Sf3** Damals noch laut Aaron Nimzowitsch eine „Zukunftseröffnung“. **1.... Sf6 2.c4 g6 3.b4 Lg7 4.Lb2 0-0 5.g3 b6 6.Lg2 Lb7 7.0-0 d6 8.d3 Sbd7 9.Sbd2 e5 10.Dc2 Te8 11.Tfd1 a5 12.a3 h6 13.Sf1 c5 14.b5 Sf8 15.e3** Weiß hat zugeschaut, wie Schwarz sich ein starkes Zentrum baute, und geht nun daran, es anzugreifen. **15.... Dc7 16.d4 Le4 17.Dc3 exd4 18.exd4 S6d7** Für besser halten die Kommentatoren **19.... Se6**. Jetzt bleibt Weiß Zeit, die Dame aus der langen Diagonale zu nehmen. Greift sich Schwarz den Bauern c4, so Weiß den Bauern d6. **19.Dd2 cxd4 20.Lxd4 Dxc4 21.Lxg7 Kxg7 22.Db2+ Kg8 23.Txd6 Dc5 24.Tad1 Ta7 25.Se3 Dh5?** „Irrt mit seiner Dame über das Spielfeld“, sieht Johannes Fischer die Lage. **26.Sd4 Lxg2 27.Kxg2 De5** Reti hat berechnet, dass hier **27.... Txe3 28.fxe3 Dxd1? 29.Sf5** für ihn gewonnen hätte. **28.Sc4 Dc5 29.Sc6 Tc7 30.Se3 Se5 31.T1d5**



Die Dame ist auf dem offenen Spielfeld gefangen! Bei 31.... Sc4 32.Txc5 Sxb2 33.Tc2 Sa4 gewönne 34.Sd5 haushoch. Capablanca ... stellte die Uhr ab.

Als ähnlich feinfühlig wie Linder empfanden wir die indische Kommentatorin, als Vishy Anand bei einer Schnellopartie vor der Olympiade gegen Magnus Carlsen ein Zeitnotduell nicht bestand. „Vishy flagged!“ rief Tania Sachdev - und nicht „... lost on time“. Vor dem Bildschirm erklärte ich Inge, dass Anand schon einmal die Zeit nicht geschafft habe, und zwar im Wettkampf gegen Gata Kamsky von Sanghi Nagar 1994. „Ja, doch mir ist es so, als sei das Malheur erst im zweiten Wettkampf gegen diesen 1995 passiert“, antwortete sie. Richtig, doch der Name „Sanghi Nagar“ war gefallen. - Inge würde nach Usbekistan reisen und einen Abstecher nach Indien machen. („Hier hast du alle Gottheiten an einem Ort“, schrieb sie gestern aus dem Sanghi-Tempel). Vishy Anannd - Gata Kamsky, Las Palmas 1995: 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 d6 8.c3 0-0 9.h3 Lb7 10.d4 Te8 11.Sbd2 Lf8 12.a4 h6 13.Lc2 exd4 14.cxd4 Sb4 15.Lb1 g6 16.Ta3 Lg7 17.e5 dxe5 | 18.dxe5 Sh5 19.axb5 axb5 20.Db3.c5 21.Se4 Lxe5 22.Sxc5! Anand glänzt. 22.... Lxf3 23.Dxf3 Tc8 24.Se4.Kg7 25.Td1 De7 26.Le3 Ted8 27.Ta7 De6 28.Sc5 Txd1+ 29.Dxd1 Dd5 30.Dg4 Tc7 31.Txc7 Lxc7 32.g3.Dc4



Weiß konnte aussichtsreich 33.Ld4+ Sf6 34.Lxg6 spielen, doch riss ohne Not die Uhr.